

**1. Werkstatt: Malerei – „Die Besucher“**

Jenny Rempel, Künstlerin aus Halle/Saale

**Teilnehmer:** max. 12  
**Klassenstufe:** 2 bis 4

Außerirdische Wesen sind auf der Erde gelandet, können jedoch in der Erdatmosphäre nicht ungeschützt überleben. Also bauen sie sich aus dem was sie auf der Erde zuhauf vorfinden, wie z. B. Verpackungsmüll und ausrangierten Alltagsgegenständen, schützende Raumanzüge - und da wir freundliche Gastgeber seien wollen - helfen wir ihnen dabei, bauen mit und bemalen und gestalten die Schutzanzüge mit Acrylfarben. Auf plastische Objekte zu malen ist eine ganz andere Erfahrung als das Malen auf Papier oder plane Flächen und das Bauen mit den verschiedenen Formen fördert das räumliche Vorstellungsvermögen. Ziel ist es, in kleinen Gruppen einen lebensgroßen Raumanzug für unsere exterrestrischen Besucher zu bauen und malerisch mit Acrylfarben zu gestalten. Sammelt am besten schon im Vorfeld für das Projekt und bringt euch bitte bis zum zweiten Projekttag verschiedene Baumaterialien mit, wie z. B. Verpackungsmüll aus Plastik und Pappe oder auch alte Kleidungsstücke, Alufolie, Rettungsdecken und ähnliches. Eurer Phantasie sind da keine Grenzen gesetzt! Bitte achtet unbedingt auf Kleidung die dreckig werden darf, da getrocknete Acrylfarben nicht mehr auswaschbar sind!

**2. Werkstatt: Malerei/Grafik – „Malerischer Eingriff in die Stadt“**

Sven Großkreutz, Maler und Grafiker aus Halle/Saale

**Teilnehmer:** max. 10  
**Klassenstufe:** 2 bis 4

Die Schüler suchen sich in einer noch zu bestimmenden Straße in Aschersleben eine Fläche aus, die sie dann mit malerischen Mitteln verändern und aufwerten.  
Die Malerei selbst wird in der Werkstatt erfolgen oder direkt auf die Fassade gemalt.  
Was Größe, Technik, Thema und Form angeht, wird sich zeigen, was geht.

**3. Werkstatt: Illustration – „Comics – Geschichten in Bildern erzählen“**

Sophie Mildner, freiberufliche Illustratorin aus Halle

**Teilnehmer:** max. 8  
**Klassenstufe:** 2 bis 4

In der Projektwoche werden wir uns intensiv mit dem Thema Comic auseinandersetzen. Was ist ein Panel, wie gestalte ich die Leserichtung, in welcher Reihenfolge müssen Bilder angeordnet sein, wie zeichnet man Geräusche und wie schafft man es, dass der Leser in die Geschichte gesogen wird und ihr folgen kann?

Als Anschauungsmaterial dienen zahlreiche Comics aus verschiedenen Genres. Im Ablauf halten wir uns an den Prozess der Profis:

- Geschichte ausdenken,
- Skizzen und Layout (mit Hilfe von Schablonen),
- Konturen reinzeichnen,
- Kolorieren,
- Texte einfügen.

Zu Beginn jeden Tages wird es eine Lockerungszeichenübung geben, die das Assoziieren fördern und die Hemmung etwas Falsches zu zeichnen verringern soll.



#### 4. Werkstatt: Objekt – „Objekte aus Papier“

Manuela Homm, freischaffende Künstlerin und Designerin aus Halle/Saale

**Teilnehmer:** max. 8  
**Klassenstufe:** 2 bis 4

Wir lassen uns inspirieren von Bildern, Details und Formen und kommen ins freie Zeichnen und zu eurer eigenen Idee. Plastisch setzen wir unsere ganz individuellen Gestaltungsideen mit der Kaschiertechnik um. Diese besteht aus einem Gemisch aus Wasser, Papierfasern und einem Bindemittel, aus dem sich leichte, stabile, relativ große Objekte bauen lassen. Es kommen handwerkliche Fertigkeiten zum Einsatz durch den Aufbau mit Hasendraht, Kleister, Papier, Pappe und anderem Recyclingmaterial. Wir arbeiten zum Beispiel mit Zangen, Heißklebepistole, Scheren und Sägen. Während dem „Machen“ schauen wir genauer hin und lassen uns von Farben und Mustern anregen. Beim Entschliff der Objekte können wir mit Mustern, buntem Papier oder Farben auf der Oberfläche spielen und dadurch spannende Akzente setzen.



**Wichtig: Bitte die Schüler dieser Werkstatt informieren, dass sie Plastikflaschen, Dosen, u. a. Upcycling Materialien mitbringen!**

#### 5. Werkstatt: Keramik – „... (Punkt, Punkt, Komma, Strich)...“

Simone Henninger, Künstlerin aus Halle/Saale

**Teilnehmer:** max. 8  
**Klassenstufe:** 2 bis 4

Ganz so einfach ist es leider nur auf Papier, im 3-dimensionalem Raum gibt es Platte, Kugel, Kegel und Zylinder, um nur die wichtigsten Grundkörper zu nennen. Daraus lassen sich allerdings auch ein Gesicht und sogar ein ganzer Kopf formen!

In diesem Projekt geht es um das Modellieren eines Gegenübers aus Ton. Das kann ein Ebenbild sein oder eine Wunschperson oder in einem offenen Prozess z.B. auch in ein Tierportrait münden.

Neben handwerklichen Fähigkeiten lernt ihr das Erkennen und Formen von Grundformen und winzigen Details und könnt hierbei in einen Schöpfungsprozess eintauchen. So lernt ihr Schritt für Schritt die Grundlagen des Modellierens eines einfachen Kopfes.

Durch Modellieren individueller Details entwickeln sich aus den Köpfen eigene Charaktere. Die modellierte Plastik wird lebendig. Ihr lernt euch selbst besser wahr zu nehmen und könnt eure eigene künstlerische Ausdrucksweise entwickeln oder erweitern.

Nach dem Modellieren können die Köpfe mit farbigem Ton bemalt werden. Im Laufe der Woche werden wir ggf. eine kleine Exkursion zum Thema "Persönlichkeiten" im Stadtgebiet Aschersleben durchführen.



#### 6. Werkstatt: Textil – „In Hülle und Fülle“

Birgit Domke, Dipl.-Textilkünstlerin aus Halle/Saale

**Teilnehmer:** max. 8  
**Klassenstufe:** 2 bis 4

In dieser Kurswoche wollen wir unsere eigenen Puppen von Hand nähen! Ausgehend vom vorgegebenem Schnitt könnt ihr dann selbst entscheiden, wer denn da von eurer Hand entstehen soll .... Und dann wird ge„hüllt“ und ge„füllt“. Eben wortwörtlich in aller Hülle und Fülle, denn in der Textilwerkstatt warten so einige Schätze an Stoffen und Garnen auf euch und wollen verarbeitet werden. Gerne stehe ich euch zur Seite wenn ihr dabei Hilfe braucht.



Hier bekommen die Kinder den Körper der Puppe schon als Vorlage, sodass die Hauptarbeit fokussiert ist auf das Zusammenheften und Füllen des Körpers. Der Mittelteil der Woche wird zum Thema haben, die Puppe zu individualisieren, einfache Kleidung aus Stoff auszuschneiden und mit einfachen Stichen anzunähen. Zuletzt dann das Gesicht und Haare, Kopfbedeckung, Attribute, etc. Da die Puppenform einheitlich von mir vorgegeben sein wird, gibt es auch einfache Formen für Hemdchen und Rock, Hosen, etc. Schwerpunkt soll die eigenwillige Ausgestaltung des Gesichts mit Stickerei oder das Aufnähen von Haaren sein. Den Kindern soll es Spaß machen, selbst Charaktere zu erschaffen - hier bestimmt dann die Fantasie die Ausgestaltung der Puppe.

### 7. Werkstatt: Schmuck – „Du, ich – wir!“

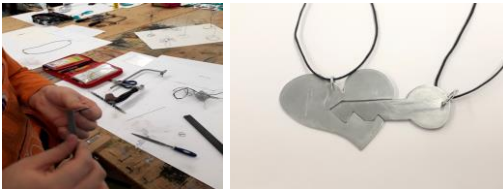
Nicole Lehmann, Dipl. Schmuckkünstlerin aus Halle/Saale

**Teilnehmer:** max. 8  
**Klassenstufe:** 2 bis 4

In dieser Woche könnt Zeichen der Freundschaft kreieren – Schmuckstücke für euch selbst und einen guten Freund /eine gute Freundin – die ihre Verbundenheit ausdrücken. Schwarz und weiß, laut und leise, schnell und langsam... manchmal sind es Gegensätze, manchmal Gemeinsamkeiten, die sich anziehen. Zu diesem Thema werden zunächst Skizzen gezeichnet und Modelle aus Papier angefertigt. Die Schmuckstücke selber werden aus Aluminiumblech und Draht mit goldschmiedischen Grundtechniken, wie Sägen, Feilen und Biegen, hergestellt. Ihr erlernt diese Techniken anhand einfacher Übungen, damit ihr eure eigenen Entwürfe umsetzen könnt. In der Schmuckwerkstatt sind handwerkliches Geschick, Geduld und Ideenreichtum gefragt.

Unsere Materialien und Werkzeuge werden im Wesentlichen sein: Metallblech und -draht, Papier, Dekomaterialien wie z.B. Perlen, Schnur, Säge, Zangen, Feilen, Bohrmaschine u.v.m.

Wir arbeiten kreativ mit Blech und Draht zum Thema „Freundschaft“.



### 8. Werkstatt: Theater – „Wir spielen Theater!“

Angelika Mühlbach, Theaterpädagogin aus Thale

**Teilnehmer:** max. 8  
**Klassenstufe:** 2 bis 4

Am ersten Tag spielen wir uns „warm“, mit Musik und gruppendynamischen Interaktionsspielen, unter Einbeziehung von Mimik und Gestik und vielen Spielen dazu. Wir improvisieren und versuchen uns in der Pantomime und der Sprache. Wir arbeiten an der Bühnenpräsenz, denn das ist wichtig, wenn man auf der Bühne steht!

Im Laufe der Woche entwickeln wir, aus euren Ideen oder auch bekannten Geschichten, ein kleines Theaterstück oder mehrere kleine Szenen. Aber keine Angst, ihr müsst keine Texte auswendig lernen!

**Das Wichtigste aber ist, dass Ihr Lust habt etwas Neues auszuprobieren.** Vorkenntnisse im Theater spielen sind nicht notwendig! Auf jedem Fall werden wir sehr viel Spaß haben wenn es in der Woche rund um das Theater geht und am Freitag, zur Präsentation, sich der Vorhang öffnet!



**Projektwoche GS Staßfurter Höhe 17.04.2023 - 21.04.2023**

Teilnehmerliste für den schulinternen Gebrauch

	1. Werkstatt Malerei	2. Werkstatt Malerei/Grafik	3. Werkstatt Illustration	4. Werkstatt Objekt	5. Werkstatt Keramik	6. Werkstatt Textil	7. Werkstatt Schmuck	8. Werkstatt Theater
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
	Klassenstufe:	Klassenstufe:	Klassenstufe:	Klassenstufe:	Klassenstufe:	Klassenstufe:	Klassenstufe:	Klassenstufe:

Anzahl der Teilnehmer/Gesamt:

Klasse	Klasse	Klasse	Klasse
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

Betreuende Lehrer/Begleiter:


**Fotoerlaubnis erteilt/nicht erteilt – bitte Zutreffendes unterstreichen**

**Rückmeldung**

Bitte melden Sie die Anzahl der Teilnehmer und die Klassenstufe für die einzelnen Werkstätten bis zum **20.03.2023** an die Kreativwerkstatt.

Nutzen Sie hierfür das Anmeldeformular auf unserer Webseite:

<http://www.kreativwerkstatt-aschersleben.de/werkstaetten/formular-projektanmeldung/>